

# Neue Bibliothek für die Volksschulen I und II

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.

Zum Jahresende Dank für Ihr Vertrauen.

Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.

Ihre

SPARKASSE KORNEUBURG AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



www.sparkasse.at/korneuburg

# Liebe Korneuburgerinnen! Liebe Korneuburger!

ie schnell ein Jahr zu Ende geht merken wir wohl in der Adventzeit am ehesten. Leider ist der Weihnachtsfriede für viele unserer Mitmenschen derzeit durch wirtschaftliche Schwierigkeiten verdüstert. Und auch an der Stadtgemeinde ist das zweite Halbjahr 2008 – geprägt durch die internationale Finanzkrise und eine langsame Verschlechterung der wirtschaftlichen Aussichten – nicht spurlos vorübergegangen. Wir haben allerdings rasch reagiert und bereits zu Beginn der heraufdämmernden Krisensituation begonnen, Gegenmaßnahmen einzuleiten. Und zwar einerseits mit

- verstärkten sozialen Maßnahmen (Heizkostenzuschuss, Aussetzen von Mieterhöhungen für Gemeindewohnungen, Studentenförderung, Korneuburger 10-er ...) und andererseits durch
- Erhöhung der Investitionssummen im Nachtragvoranschlag, um damit vermehrt Konjunktur stärkende Maßnahmen setzen zu können.

ies ist vor allem deshalb so wichtig, weil uns im kommenden Jahr die allgemeine Wirtschaftskrise voraussichtlich noch direkter als bisher treffen und aufgrund stagnierender Kommunalsteuer und Ertragsanteile unsere Budgetlage weiterhin nicht rosig sein wird. Um hier so gut wie möglich diese angespannte Situation meistern zu können, wollen wir positive Gegenmaßnahmen setzten, indem wir weiterhin große Investitionen tätigen. So ist es dann möglich, die Konjunktur

auch in schwierigen Zeiten zu beleben und den Firmen Arbeit zu verschaffen. Dazu haben wir im Budget 2009 folgende Projekte zur Umsetzung im kommenden Jahr vorgesehen:

- Baubeginn des Hochwasserschutzprojektes
- Baubeginn des neuen Schulhauses für das Gymnasium
- Straßenbau
- Zubau zum Kindergarten Fischerzeile
- Kanalbau
- Renovierung der Volksschule ll diese Großvorhaben werden wir - indem wir gut und sparsam wirtschaften – trotz gleich bleibender Steuereinnahmen der Stadt bewerkstelligen. Und deshalb bin ich auch sehr zuversichtlich, im kommenden Jahr trotz größerer finanzieller Schwierigkeiten für unsere Stadt und ihre Bevölkerung durch zukunftsorientierte, sinnvolle Investitionen die Wirtschaft stärken und damit die so wichtigen Arbeitsplätze in unserer Region sichern zu können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein harmonisches und zufriedenes Weihnachtsfest sowie

Zufriedenheit und Freude im neuen Jahr.

Thr Money Mul



Ich
wünsche
Ihnen ein
schönes Fest
und ein
gutes
neues Jahr!

Bürgermeister Wolfgang Peterl

# Bedarfsgerechte Sozialpolitik in einer lebenswerten Stadt

#### SPÖ KORNEUBURG

Soziales Engagement ist ein wichtiger Eckpfeiler in unserer Gesellschaft. Aufgabe der Kommunalpoli-

tik ist es, gemeinsam mit Netzwerkpartnern Strukturen dafür zu schaffen. Diese dienen als Basis für Unterstützung und Begleitung in vielen Lebenssituationen. "Soziale Einrichtungen und Sozialleistungen sollen für alle Korneuburgerinnen und Korneuburger im Bedarfsfall rasch, unbürokratisch und vor allem in leistbarer Form zur Verfügung stehen", beschreibt SPÖ-Obfrau Susanne Meindl das Credo der sozialdemokratischen Sozialpolitik.

So gehen das Sozialzentrum und die im selben Haus untergebrachte Kleinkindergruppe auf die Initiative von Bürgermeister Peterl und seinem Team zurück. Wegen der steigenden Nachfrage gibt es bereits Überlegungen für eine Erweiterung. Die Förderung der Tagesbetreuung in der Kindergruppe Korneuburg (KIKO) sowie die Integration in Kindergärten und Schulen sind Angebote für Kinder und Jugendliche. Für die ältere Generation liefern Essen auf Rädern und soziale Dienste die Rahmenbedingungen für die Betreuung und den Verbleib in der bisherigen Wohnumgebung. Menschen mit besonderen Bedürfnissen erfahren individuelle Unterstützung. Initiativen für barrierefreies Bauen gehören ebenso dazu, wie die Förderung der Behindertenhilfe.

Zur Abfederung der Teuerung wurden von Bürgermeister Wolfgang Peterl kurzfristig einige Initiativen gesetzt. Die Erhöhung des Heizkostenzuschusses, das Aussetzen von Mieterhöhungen in Gemeindewohnungen bis zum Ende des Winters, eine Weihnachtsaktion für bedürftige Familien sowie die soziale Abfederung von Gas- und Wassergebühren werden Menschen mit niedrigem Einkommen unterstützen. Das wichtigste Glied in der Kette der Menschlichkeit sind aber die vielen im Sozialbereich ehrenamtlich oder hauptberuflich tätigen MitarbeiterInnen. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass die gute Lebensqualität in unserer Stadt auch bei speziellen Bedürfnissen gewährleistet ist. Unsere besondere Anerkennung dafür verbinden wir mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009.

## **Jahrmarkttermine 2009**

09. März 2009

25. Mai 2009

10. August

12. Oktober

10. Dezember

#### FPÖ KORNEUBURG

Die Stadtgemeinde Korneuburg gewährt heuer einen Extrazuschuss zu den Heizungskosten. Auf den ersten

Blick eine nette Geste des Bürgermeisters, doch bei näherer Betrachtung nicht ganz so sozial, wie man annimmt.

In unserer Stadt werden offensichtlich immer nur bestimmte Gruppen gefördert, die in diesem Zusammenhang ohnehin schon Förderungen von Land und Bund erhalten. Finanziert wird dieser Zuschuss jedoch durch Abgaben aller Steuer zahlenden Korneuburger Bürger. Und genau das ist unser Kritikpunkt: Unserer Meinung nach, sollte sich bei allen Bürgern eine Entlastung bemerkbar machen. Der Verzicht auf neue Abgaben oder einer Erhöhung dieser, wäre beispielsweise ein Anfang. Dies lässt sich vielleicht medial nicht so gut vermarkten, wie eine publikumswirksame Scheckübergabe an ein paar Bürger, andererseits würde der Verzicht auf Abgabensteigerungen dies jedoch das Geldbörserl aller Korneuburger nachhaltig entlasten.

Abschließend möchten wir noch eine Frage in den Raum stellen: "Kommt dieser Zuschuss österreichischen Staatsbürgern zugute?"

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht die FPÖ Korneuburg.

DIE STADTGEMEINDE
KORNEUBURG
UND DIE REDAKTION DER
KORNEUBURGER STADTZEITUNG
WÜNSCHEN ALLEN LESERINNEN
UND LESERN
EIN SCHÖNES, BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST UND
VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR!



# Eisvergnügen rund um den Rattenfänger

ine knappe Woche nach Eröffnung des Adventmarktes war es endlich kalt genug, dass auch der Eislaufplatz seine Pforten öffnen konnte. Zahlreiche Kinder und ihre Eltern machten auch gleich die Probe aufs Exempel, stellten nach ihren ersten Runden dem Eis beste Qualität aus und flitzten mit großer Freude über das glänzende Weiß.

Auch heuer wieder ist die 470 m² große Eisfläche rund um den historischen Rattenfängerbrunnen verlegt. Diese große Eislauffläche kommt bei der Bevölkerung sehr gut an, weshalb nun auch mehr Jugendliche als früher Eis laufen gehen. Das erforderte mehr Platz in der Umkleidekabine, die nun durch einen Doppelcontainer (Kosten: € 11.500,–) ersetzt wurde.

Kassa und Platzbetreuung werden auch heuer wieder vom schon bewährten Team des Fußballvereins Marathon durchgeführt, der auch einen Schlittschuhverleih anbietet. Auch das beliebte Eisstockschießen gibt es wieder, und zwar jeden Donnerstag, ab 19:30 Uhr.

Für alle jene, die bis in die späten Abendstunden bleiben wollen, steht der Eislaufplatz an jedem Freitag und auch zu Silvester bis 22 Uhr offen.





470 Quadratmeter groß ist die Eisfläche vor dem Korneuburger Rathaus – von der Jugend wird sie gern genutzt.

ÖFFNUNGSZEITEN EIS	FNUNGSZEITEN EISLAUFPLATZ SAISON 2008/2009					
Mo-Mi	14.00–20.00 Uhr					
Do	14.00–19.00 Uhr					
	ab 19.30 Uhr Eisstockschießen					
Fr	14.00–22.00 Uhr					
Sa, So und						
Feiertag	10.00–20.00 Uhr					
FEIERTAGSREGELUNG	G					
24. 12. 2008	10.00–14.00 Uhr					
25. 12. und 26. 12.	kein Betrieb					
31. 12. 2008	10.00–22.00 Uhr					
01. 01. 2009	14.00–20.00 Uhr					
ab 07.01.09	Eislaufbetrieb Do-So					

EINTRITTSPREISE SAIS	TTSPREISE SAISON 2008. 2009					
	10.00 bis	14.00 bis				
	14.00 Uhr	20.00 Uhr				
Erwachsene	2,30	3,20				
Pensionisten, Lehrlinge						
Studenten, Schüler ab 15 J.	1,60	2,30				
Jugendliche bis 15 J.	1,10	2,00				
Kinder bis 6 J.	0,80	1,60				
Schulklassen pro Schüler	0,80	0,80				

# Mariensäule im Museumspark

Seit Jahren ist der Mauersockel der kleinen vergoldeten Marienfigur im Museumspark durch die Bodenfeuchtigkeit stark in Mitleidenschaft gezogen. Im Frühjahr dieses Jahres wurde der Kerzenkasten durch einen Brand beschädigt. Bei der Sanierung im Oktober dieses Jahres wurde durch den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde der Putz des Sockels fachgerecht erneuert und der Kerzenkasten repariert. Um

die Feuchtigkeit besser in den Griff zu bekommen, wurde um das Denkmal eine neue tiefere Drainagenschicht eingebaut und mit Kies neu abgedeckt.

Die Figur der Maria wurde 1848 aus Mariazeller Guss hergestellt und war ursprünglich vor dem sog. Schifftor, dem ehemaligen mittelalterlichen Stadttor in der Donaustraße, aufgestellt. 1908 wurde das Denkmal an die heutige Stelle versetzt.



Die restaurierte Mariensäule

# **Bodingbauerstatuette restauriert**

m Jahre 2002 wurde der Stadtgemeinde ein Werk des Korneuburger Bildhauers Karl Bodingbauer überlassen und vor dem Friedhof aufgestellt. Durch die Witterungseinflüsse bzw. die aufsteigende Bodenfeuchte sind in letzter Zeit Schäden entstanden, die eine Sanierung notwendig machen.

Da die Figur in ihrer ursprünglichen Verwendung als Grabmonument höher aufgestellt war, wurde eine zusätzliche Fundamentstufe errichtet. Gleichzeitig wurde ein besserer Schutz gegen die aufsteigende Bodenfeuchte vorgesehen. Die beiden Stelen wurden wieder mit Abstand voneinander montiert und entsprechen dadurch wieder der ursprünglichen Gestaltungsidee des Künstlers.

Karl Bodingbauer, 1903 In Korneuburg geboren, Schüler Anton Hanaks, hatte weit über unsere Stadt hinaus Berühmtheit erlangt. Dies vor allem auch durch die Zusammenarbeit mit seinem Gönner und Förderer, dem Architekten Dr. Clemens Holzmeister, in dessen Auftrag er einen Teil der Plastiken am Großen Festspielhaus in Salzburg schuf. Sein Hauptwerk in Korneuburg ist das Schubertdenkmal im Kirchenpark, das 1928 errichtet wurde. Im Alter von nur 43 Jahren starb Karl Bodingbauer 1946 in seiner Tiroler Wahlheimat Schwaz.



Der für den Denkmalschutz zuständige VzBGM Christian Gepp, Restaurator Mag. Karl Scherzer und Bdir. DI Christian Eichinger.



# Straßenbau – Baumaßnahmen 2008

Bisher war den Straßenbauern das Wetter hold und der Bauzeitplan konnte eingehalten werden

ür Straßenbau- und Straßenerhaltung waren im heurigen Budget insgesamt 564.000 Euro veranschlagt. Der vorgesehene Bauzeitplan konnte bisher eingehalten werden.

Zwei Straßen sind derzeit noch im Bau – die Roseggergasse und der Radweg Leobendorfer Straße. Sie sollen noch in diesem Monat – sofern das Wetter den Baufirmen gewogen ist – fertiggestellt werden. Folgende Straßen und Radwege wurden gebaut oder fertiggestellt:

#### RUDOLF-ALEXANDER-GASSE

Im Frauental bis zur Hans-Gruber-Gasse Einbahn und Gehwegverbreiterung,

Länge: ca 115 m € 16.000,00

#### **MAULPERTSCHSTRASSE**

Vollausbau von der Mechtlerstraße bis zur Leopold-Loibl-Straße

Länge: ca. 200m € 117.000,00

#### **WASWEG**

Von der Mechtlerstraße bis zum Fußweg (wurde auch asphaltiert) und von der Friedrich-Koth-Straße bis zur Maria-Garo-Straße,

Endausbau, 2x ca. 70 m € 50.000,00

#### **ZUM SCHEIBENSTAND**

ab Stockerauer Postweg bis zum Recyclinghof Endausbau

Länge ca. 120 m € 55.000,00

#### ROSEGGERGASSE

(Fertigstellung im Dezember, sofern das Wetter es erlaubt) Von der Schanzfeldgasse bis zum Dr.-Kainz-Weg Teilausbau, Länge ca. 100 m € 60.000,00

#### RADWEG LEOBENDORFER STRASSE

(Fertigstellung im Dezember, sofern das Wetter es erlaubt) Verlängerung von der Girakstraße bis zur Eisenbahnkreuzung ohne Adaptierung der Sicherungsanlage inkl. Entwässerung der Nebenflächen,

Länge ca. 100 m € 50.000,00

#### **LEBZELTERGASSE**

Vollausbau als Altstadtstraße, Länge ca. 100m

€ 12.000,00

#### **BRÜCKENSTRASSE**

3,00 m Geh-Radweg

Vom Kleingartenweg bis zur Stichstraße zur Wohnhausanlage (inkl. der Stichstraße) einschließlich Entwässerung und Beleuchtung,

Länge ca. 230m € 44.000,00

#### **BODINGBAUER-STRASSE**

von Dr.-Ludwig-Straße bis zur Kreuzensteiner Straße Ausbau der Nebenflächen,

Länge ca. 260 m € 60.000,00



Festsaal und Taverne für 10 bis 500 Pers.

Sonntags-Brunch

eigene Kinderspeisekarte und Spielecke

großer Parkplatz

wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! **2102** Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02 0 676/708 80 99, www.landgasthof-bisamberg.com



# Spielplätze werden runderneuert

Nach dem Ausbau des Spielplatzes in der Josef-Dabsch-Straße folgt die Sanierung und Erweiterung zweier weiterer Spielplätze

euer wurde in Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern der Spielplatz Josef-Dabsch-Straße nach neuestem Stand und entsprechend der Wünsche der Kinder ausgebaut. Dazu wurden zahlreiche Spielgeräte durch neue ersetzt und der gesamte Platz in mehrere Bereiche aufgeteilt: darunter ein Kleinkinderspielplatz und – davon abgetrennt – ein Jugendbereich. Kürzlich wurden noch die zwei versprochenen Eingangstore für den Kleinkinderspielplatz montiert. Nach Fertigstellung des Wasser-Sandspiel-Bereichs im kommenden Frühling ist der Spielplatzausbau dann abgeschlossen. Kosten: rund 40.000 Euro.

#### Robinsonspielplatz und Schwedenpark

2009 folgt die Sanierung und Erweiterung zweier weiterer Spielplätze. So sollen der Robinsonspielplatz und der Spielplatz im Schwedenpark ebenso saniert und erweitert werden. Auch sie werden dann mit neuen Spielgeräten, darunter ein Seile-Dschungel, eine Nestschaukel und ein Kleinkindhaus ausgestattet werden.

## **Heizen wird zum Problem**

Heizkostenzuschuss: Es sind schon mehr als 110 Anträge eingegangen

Die hohen Heizkosten stürzen immer mehr Menschen in finanzielle Probleme. Vor allem Mindestpensionisten und Menschen mit mehreren Kindern und niedrigem Einkommen machen von diesem Sozialprojekt Gebrauch. Sie bekommen als Einmalzahlung fünf "Korneuburger 10er" nach Nachweis des Einkommens. Die Einkommensobergrenze darf den Betrag von € 708,90 (Mindestpension) nicht überschreiten. Dafür hat das Sozialreferat der Stadtgemeinde Korneuburg € 5.000,− bereitgestellt. Bis dato sind bereits 111 Anträge eingegangen. Wenn die bereitgestellte Summe nicht ausreichen sollte, werden die zusätzlich anfallenden Kosten über den Gemeinderat beschlossen.

2007 waren 97 Anträge eingebracht und gewährt worden.

# Wasserpreiserhöhung!

Im kommenden Jahr werden die Wassergebühren um 3,5 Prozent erhöht.

Wasserbezugsgebühr Bereitstellungsgebühr Einheitssatz € 1,20 per m³ exkl. MwSt. € 9,94 pro m³. h exkl. MwSt.

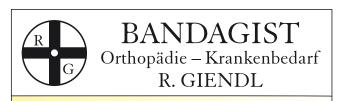
€ 6,46 exkl. MwSt.

# Stadtgemeinde verdoppelt Förderung von Solaranlagen

Nutzung der Sonnenenergie wird damit noch attraktiver

Ab 1. 1. 2009 fördert die Stadtgemeinde Korneuburg neue Solaranlagen mit 80 € pro m² Sonnenkollektoroberfläche. Das bedeutet eine Verdoppelung der bisherigen Förderung.

Damit wird die Nutzung der Sonnenenergie in Korneuburg noch attraktiver. Nachdem diese Anlagen zur Erzeugung sauberer Energie immer effizienter geworden sind, kann mit Amortisation der Investitionskosten innerhalb von fünf Jahren gerechnet werden. Antragsformulare und die Förderrichtlinien sind auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar bzw. im Bürgerservice erhältlich.



Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr 2100 Korneuburg, Wiener Straße 14 Tel./Fax 0 22 62/645 80





Do. 08. 01.	"Kinderkunstkilometer"
18:00	VA: Musikhauptschule Korneuburg wo: Sparkasse Korneuburg, Hauptplatz 28
So. 18. 01.	Operettengala
16:00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Rathaus, Hauptplatz 39
Mo. 26. 01.	Gwölb live: Peter Ratzenbeck
20:30	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
So. 08. 02.	"Der Wassermann von Kreuzenstein"
10:30 und 15:00	VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
Sa. 21. 02.	3. Runde NÖ. Kids-Cup
	VA: Schwimmunion Korneuburg wo: Florian-Berndl-Bad, Kaiserallee 29
20:30	"Korneuburger Ballnacht"
	Beginn VA: SPÖ Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32
So. 22. 02.	"Kindermaskenball"
15:00	VA: Kinderfreunde Korneuburg wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32
Di. 24. 02.	"Faschingskehraus"
16:00	VA: SPÖ Korneuburg

19:00	"Stammtisch" VA: ART Point, Künstlertreff VHS-Korneu-
	burg
	wo: Restaurant Rattenfänger, Hauptpl. 39
20:30	Gwölb Clubbing: Faschingsdienstag
	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
Fr. 27. 02.	Vernissage 1. 13+12. 13=1x3=3
19:00	3 Patchworkbilder von je 13 KünstlerInnen
	gestaltet
	VA: ART Point. Künstlertreff VHS-Korneu-
	burg wo: Restaurant Rattenfänger, Hauptpl. 39
Di. 03. 03.	Gwölb live: Adam Rafferty
20:30	VA: Gwölb
	wo: Hauptplatz 20
Fr. 06. 03.	Suppenessen am Hauptplatz
09.00-11.30	VA: röm.kath. Pfarre
So. 08. 03.	wo: Hauptplatz
	"Der standhafte Zinnsoldat"
10:30 und 15:00	VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
20:30	Gwölb live: Celtic Spring Festival
	VA: Gwölb
	wo: Hauptplatz 20
Di. 24. 03.	Gwölb live: Martina Petz
20:30	VA: Gwölb
	wo: Hauptplatz 20
Di. 31. 03.	"Stammtisch"
19:00	VA: ART Point. Künstlertreff VHS-Korneu-
	burg
	wo: Restaurant Rattenfänger, Hauptpl. 39

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31-32

VA: Stadtgemeinde Korneuburg

wo: Hauptplatz

Faschingsumzug rund um den Hauptplatz

ab 15:00

## FRISEUR LACKERMAYER

Wir haben für Sie geöffnet:

 $\begin{array}{ccc} \text{Di} + \text{Mi} & 8^{30} - 18^{00} \\ \text{Do} + \text{Fr} & 8^{00} - 20^{00} \\ \text{Sa} & 7^{00} - 16^{00} \end{array}$ 

oldung (0.00.40) 707

Voranmeldung (0 22 62) 727 23 2100 Korneuburg, Donaustraße 5





# Die Nacht zum Tag machen

Mit dem Nachtbus in den frühen Morgenstunden sicher nach Hause

Seit einem Jahr bieten die Stadtgemeinde Korneuburg und Umlandgemeinden ihren Nachtschwärmern ein besonderes Zuckerl an. Wer erst in den frühen Morgenstunden heimfahren will, kann in den Wochenend-Nächten den Nachtbus von Wien nach Stockerau und retour in Anspruch nehmen.

Der Nachtbus fährt an jedem Wochenende in der Nacht von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, von der

- Haltestelle Universität/Rathauspark (1:10 Uhr und um 3:00 Uhr), zum
- Schwedenplatz/Morzinplatz (1:20 und 3:10) über
- Bahnhof Wien-Floridsdorf (1:35 und 3:35) nach
- Langenzersdorf, Korneuburg (Hauptplatz, Leobendorfer Straße, Siedlerstraße, Bauernkammer/Billa)

und von hier weiter über Leobendorf, Spillern nach Stockerau und wieder retour:

• Korneuburg Bauernkammer/Billa (2:22 und 4:10 Uhr)

## **Hochwasserschutz Korneuburg**

Mit dem Bau wird im kommenden Frühling begonnen werden

Das Projekt eines Hochwasserschutzes für das Gebiet der ehemaligen Werft und der umgebenden Wohngebiete stellt einen Meilenstein in der Sicherung des Korneuburger Stadtgebietes dar. Durch dieses Projekt wird ein wichtiger Impuls für das größte Stadtplanungsprojekt Korneuburgs "Korneuburg Süd-West" mit einem Planungsgebiet von rund 80 ha erfolgen.

Der Hochwasserschutz wurde auf Initiative der Stadtgemeinde Korneuburg im Jahre 2002 durch die NÖ. LReg. beauftragt und wird durch den Bund gefördert.

Baubeginn:Frühjahr 2009Fertigstellung:Ende 2010Bisherige Kosten:rund EUR 109.000.-

(Vorfinanzierung durch die Gemeinde) rund EUR 5.300.000.– (inkl. MwSt.)

**Gesamtkosten:** rund EUR 5.300.000.– (inkl. MwSt.) **Förderung durch das BMVit:** rund 87,5%

- Korneuburg Siedler Straße (2:23 und 4:13 Uhr)
- Korneuburg Leobendorfer Straße (2:24 und 4:14 Uhr)
- Korneuburg Hauptplatz (2:26 und 4:16 Uhr) nach Wien Universität/Rathauspark.
- i: Genauer Fahrplan im Rathaus/Bürgerservice und unter www.korneuburg.gv.at.

## Frohe Festtage



Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im neuen Jahr, und danken für die gute Zusammenarbeit!

www.raiffeisen.at



KORNEUBURGER STADTZEITUNG 4/2008

# Neue Heimat saniert Gemeindehäuser

Die Sanierung der Gemeindehäuser schreitet zügig voran

Derzeit ist die Sanierung der Gemeindehäuser Bisamberger Straße 55–57 und Bisamberger Straße 55–57 im Gange. Neben einer Verstärkung des Dachstuhls und Herstellung eines Kaltdaches, Spenglerarbeiten, Malerarbeiten im Stiegenhaus sowie dem Einbau neuer Wohnungseingangstüren wird vor allem großer Wert auf die Sanierung der Fenster – sie bekommen auch Außenrollläden – und Wärmedämmung der Fassade gelegt. Auch sämtliche Elektroinstallationen werden verstärkt.

#### Sanierungskosten:

• Gemeindehaus Bisamberger Straße 55–57: rund € 495.000,-,

Fertigstellung voraussichtlich März 2009

• Bisamberger Straße 62, Kaiserallee 18: rund € 644.000,-, Fertigstellung voraussichtlich Oktober 2009.

# Schutz vor Einbrechern

Polizei gibt Tipps und bietet individuelle Beratung zur Einbruchsprävention an

m Schutz der Dämmerung werden die Einbrecher wieder aktiv und verschaffen sich Zugang zu Häusern und Wohnungen. Sie öffnen ungesicherte Rollläden, Jalousien und Klappläden, zerschlagen Fensterscheiben und Glasfüllungen von Türen, steigen durch offene oder knacken gekippte Fenster. Am häufigsten kommen Einbrecher durch Türen.

#### Tipps für den Türbereich:

- Eingangstür mit einem Mehrfachverriegelungsschloss sichern
- Sicherheitszylinder verwenden, Sicherheitsschließbleche, Bandsicherungen und massives Türblatt anbringen
- Zusatzschlösser verwenden
- Einbruchhemmende Türen und Weitwinkel-Spion einbauen

## Tipps für den Fensterbereich – Möglichkeiten, Fenster zu sichem:

- Gitter oder Spezialfenster
- · Versperrbare Fenstergriffe
- Rollladen-, Klappladen- oder Hebetürensicherung

#### Tipps für den Außenbereich:

- Schließen Sie Tür und Tor
- Außenlicht kann Einbrecher abschrecken
- Räumen Sie alles weg, was Einbrechern nützlich sein könnte (Leitern, Kisten ...)

Nähere Informationen und Beratung über Einbruchsprävention durch das BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO KORNEUBURG, Tel. 059133-3240.

# 19. Korneuburger Adventmarkt lädt ein

Briefmarke mit Bild des Hl. Ägidius

n Korneuburg hat schon seit Längerem der 19. Korneuburger Adventmarkt seine Pforten geöffnet. Neben gutem Punsch, einer Strudelhütte, aus der es nicht nur herrlich duftet, sondern deren Schmankerln noch besser schmecken, und weiteren kulinarischen Highlights gibt es liebevoll hergestelltes Holzspielzeug, vielerlei Geschenke, Gebasteltes, Getöpfertes und vieles mehr.

Eine Besonderheit wird vom Briefmarkenverein präsentiert: Bereits zum 3. Mal wurde von diesem im Rahmen des Korneuburger Advents eine personalisierte Briefmarke herausgegeben, diesmal mit dem Bild des HI Ägidius aus der Stadtpfarrkirche. Auflage: 1000. Stück.

Der Adventmarkt ist täglich geöffnet: Mo-Do: 16-20 Uhr, Fr: 13-20 Uhr, Sa und So: 11-20 Uhr, ab 15. Dezember: ab 11 Uhr.



# MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83 www.reifen-korneuburg.at

Wir wünschen allen unseren Kunden eine "Gute Fahrt 2009"!



# Budgetkonzept 2009 liegt vor

Seit kurzem liegt das Konzept für das Budget des nächsten Jahres vor.

Vom Gesamthaushalt 2009 in Höhe von EUR 35,511.300,00 wurden dem Ordentlichen Haushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) EUR 31,207.900,00 und dem Außerordentlichen Haushalt (einmalige Einnahmen, Ausgaben, Investitionen) EUR 4,303.400,00 zugewiesen.

Nachstehend die wichtigsten Vorhaben und deren Kosten im nächsten Jahr.

## Außerordentlicher Haushalt: EUR 4,303.400,-

In diesem Budgetrahmen sind folgende Investitionen und Vorhaben enthalten:

EDV-Anlage	EUR	47.300,00	Parkdeck	EUR	25.000,00
Sanierung Amtsgebäude	EUR	145.000,00	Hochwasserschutz	EUR	201.000,00
Stadtplanung	EUR	40.000,00	Wirtschaftshof	EUR	2.400,00
Freiwillige Feuerwehren	EUR	331.200,00	Ausbau der Straßenbeleuchtung	EUR	128.000,00
Renovierung Volksschule	EUR	196.700,00	Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze	EUR	55.000,00
Errichtung einer AHS	EUR	376.000,00	Ausbau der Wasserversorgung	EUR	233.100,00
Adaptierung Kindergarten I	EUR	900.000,00	Ausbau der Abwasserbes./Kanalisation	EUR	500.000,00
Denkmalpflege	EUR	5.000,00	Säle	EUR	30.000,00
Ausbau der Gemeindestraßen	EUR	600.000,00			





UMWELT - VERKEHR - STRASSE - KONSTRUKTION BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009!

## KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18 2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01

13

## Ordentlicher Haushalt: EUR 31,207.900,-

#### AUSGABEN EINNAHMEN

Sozialhilfeumlage, SH-Wohnsitzgemeinde-Beitrag, Ertragsanteile - Anteile an Bundessteuern, Jugendwohlfahrtsumlage (Gemeindeanteil die nach der Einwohnerzahl d. Gemeinde für gesamtes Landessozialsystem) EUR 1.883.100,00 EUR 9.350.800,00 vom Bund zugewiesen werden HUMANIS KLINIKUM KORNEUBURG: NÖKAS (Zweckaufwand)-Betriebsabgangsanteil EUR 2.115.100,00 Kommunalsteuer EUR 4.300.000,00 NÖGUS (Standortbeitrag)-Betriebs-80.700,00 Grundsteuer EUR 823,400,00 abgangsanteil **EUR** Energiezentrale Krankenhaus - Leasingrate EUR 66.200,00 EUR 265.000,00 Aufschließungsabgabe Gesamtausbau Krankenhaus - Leasingrate EUR 801.600,00 Sonstige Ausgaben - an KH EUR 1.400.700,00 Volksschule EUR 814.200,00 **AHS** EUR 455.900,00 EUR 537.300,00 Schulumlagen Bereich Friedhof EUR 198.000,00 Kanal (Betrieb des Kanalnetzes und der Kläranlage) EUR 1.735.200,00 Kanalgebühren/-abgaben EUR 1.915.000,00 Stadtservice - Abfallwirtschaft (Betrieb und Instandhaltung der Müllentsorgung, Kosten-EUR 3.924.700,00 Rückverrechnung) Abfallwirtschaft und Deponiegebühren EUR 3.759.700,00 Stadtservice Stadtservice (Wirtschaftshof) (Wirtschaftshof) EUR 4.003.800,00 Leistungserträge EUR 2.803.800,00 Hausverwaltung (Gemeindehäuser, Geschäftslokale ...) EUR 1.362.100,00 Hausverwaltung EUR 1.362.100,00 EUR 1.880.900.00 Stadtservice (Wasserversorgung) EUR 1.880.900.00 Wasserversorgungsgebühren Verlustabdeckung Florian-Berndl-Bad EUR 447.800,00

EUR 6.893.400,00

EUR 4.100.200,00

EUR 298.200,00

60.000,00

**EUR** 

Sowie diverse Einnahmen und Förderungen in den Bereichen Sport, Kunst, Kultur, Soziales.



Der verbliebene Rest ist für Maßnahmen in den Bereichen

Sport, Kultur, Soziales, Straßensanierungen und Verkehr vor-

Personalkosten für Dienstposten in den Bereichen Rathaus, Stadtservice

Schuldendienst – Rückzahlungen von Darlehen (Stadtgemeinde,

Förderungen für Wirtschaft

Straßenverkehr – Stadtbuslinie

Stadtservice)

gesehen.



K O N T A K T L I N S E N S T U D I O

# Feng-Shui in der Schulbibliothek

Die Bibliothek der beiden Volksschulen erstrahlt in neuem Glanz

Kürzlich fand nach langen und intensiven Vorbereitungsarbeiten die offizielle Eröffnung der neuen, gemeinsamen Bibliothek der VS I und II statt. Notwendig wurde der Umbau, da die EDV nicht mehr den Anforderungen gewachsen war und eine Zusammenlegung von den früheren separaten Räumlichkeiten zu einem großen Bibliotheksraum mit angeschlossenem Computerraum sinnvoll war.

Stadtgemeinde und Sparkasse Korneuburg AG beteiligten sich mit einer großzügigen finanziellen Unterstützung am Umbau. Nur durch das "Gemeinsam an einem Strang Ziehen" konnte das Vorhaben Erfolg haben, betonten die Direktorinnen und bedankten sich für die großartige Zusammenarbeit auch bei den beiden Bibliothekarinnen und den Elternvertretern der Volksschulen.

Für das perfekte Ambiente der Räumlichkeiten waren die Tischlerlehrlinge des Landesjugendheimes, unter der Leitung von Dipl.-Päd. Herbert Hartner, der Dipl. Feng-Shui-Beraterin Riccarda Larcher und Ing. Harald Pölzl verantwortlich. Das absolute Highlight ist sicher die nach Feng-Shui-Kriterien ausgerichtete Leseecke.

# Sprungbrett in die Arbeitswelt

Projektleiter der "Alten Schmiede" freuen sich über großes Interesse

1994 wurde das Projekt "Alte Schmiede" in Korneuburg ins Leben gerufen und wird von drei wichtigen Vertragspartnern finanziert: der Stadtgemeinde Korneuburg als Träger, dem Arbeitsmarktservice NÖ (AMS) und dem Bundessozialamt für Soziales und Behindertenwesen NÖ (BASB).

In diesem Projekt werden derzeit 13 Langzeitarbeitslose bzw. Menschen mit besonderen Bedürfnissen (8 Männer, 5 Frauen) für maximal 1 Jahr beschäftigt. Sie arbeiten in den Bereichen Grünraumpflege, Bau- und Baunebenarbeiten, Stadtbücherei und in den Büros der Stadtgemeinde.

Im Laufe des Jahres erwerben sie dann in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich zusätzliche Fertigkeiten oder können die vorhandenen Fähigkeiten vertiefen und damit das Ziel – innerhalb eines Jahres einen nachhaltigen Arbeitsplatz zu bekommen – erreichen. "An den Projektplätzen herrscht reges Interesse", freuen sich die beiden Projektleiter Edith Schirl und Rudolf Reigner. Die erfreuliche Vermittlungsquote von 60% bestätigt auch die Bemühungen des Projektteams.

Wer in das Projekt aufgenommen wird, entscheiden AMS und BASB in Absprache mit den beiden Projektleitern. Sozialarbeiter Herbert Döltl unterstützt und begleitet die MitarbeiterInnen beim Wiedereinstieg in die Arbeitswelt.

Erfreulicherweise findet die Mehrzahl der Arbeitssuchenden schon während des Projektjahres einen fixen Arbeitsplatz.

Nach einer kleinen Stärkung am Buffet luden die Schulklassen ein, an verschiedenen Darbietungen – wie multimediales Lernen und an der Lesung einer Kinderbuchautorin – teilzunehmen.



15

# Kinder des HPI-Kindergartens im Malfieber

Liebherr-Belegschaft spendet Atelierausrüstung

it einem Gedicht und schwungvollen Liedern bedankten sich 12 fröhliche Kinder des Heilpädagogischen Kindergartens im Augustinergarten für die großzügige Spende der Belegschaft der Firma Liebherr Transportation. Anschließend überreichten die Kinder der Vorsitzenden des Betriebsrates Elisabeth Kirschner und Betriebsrat Reinhard Handler stellvertretend für alle SpenderInnen ein farbenprächtiges und in Gemeinschaft gefertigtes Bild. Dass sich die Kinder derart kreativ präsentieren konnten, hat seinen Grund. Das Geschenk der Liebherr-Mitarbei-

terInnen war eine komplette Ateliereinrichtung – eine riesige Malwand, ein Ablagebord zum Trocknen für Zeichnungen sowie weitere Utensilien und Kästchen – im Wert von 3.400 Euro.

Der geeignete Platz für diesen neuen Atelierraum war rasch gefunden, funktionell, praktisch, mit Fliesenboden, gutem Licht und leicht zugänglich. "Auch Kinder, die bisher nicht malen wollten, sind auf einmal total begeistert", freut sich die Leiterin des HPI-Kindergartens, Eva Kaufmann, über ihre kreativen Schützlinge.



V. I. n. r.: Maggie Summerer, STR Mukstadt, Erika Wolf, Elisabeth Kirschner mit dem Bild der Kinder, Eva Kaufmann, Reinhold Handler und die Kinder des HPI-Kindergartens.



# AHS-Baubeginn für 2009 geplant

Finanzierung muss allerdings noch geklärt werden

Das Areal des AHS-Provisoriums erweitert sich laufend. So wurde mit Beginn des heurigen Schuljahrs eine ganze Containerstraße entlang der Rudolf-Alexander-Straße aufgestellt. Die dazu notwendigen Kosten beliefen sich auf knapp 900.000 Euro. Die laufenden Kosten für den Schulbetrieb liegen bei 300.000 Euro.

Anfang des nächsten Jahres soll mit dem Neubau des achtstufigen AHS-Schulgebäudes auf dem Gelände des Jugendheims begonnen werden. Dort sollen dann anstelle der bisher geplanten 24 Klassen aufgrund des großen Bedarfs insgesamt 28 Klassenzimmer gebaut werden. Auch 2 Sporthallen sind vorgesehen. Die Planungsarbeiten sind in

vollem Gange. Bis dahin muss allerdings noch ein großes finanzielles Problem gelöst werden, denn der Bund revidierte seine Übernahmezusage und will nur mehr 75% der Kosten übernehmen.

Geschätzte Baukosten: 19 Mio. Euro.

# Mit dem Kasperl aufs Christkind warten

Hans im Glück – Kinder dürfen mitspielen

Wie kann man Kindern die langen Stunden bis zum erlösenden Ton des Weihnachtsglöckchens erleichtern? Am besten, man geht mit ihnen ins Theater. Lorli Kaufmann und Hermann Gottfried haben auch am Hl. Abend ein Herz für zappelige Kleine und verkürzen ihnen die Wartezeit aufs Christkind mit der Aufführung "Hans im Glück". Lorli Kaufmann dazu: "Bei dem Stück dürfen die Kinder mitmachen." Treffpunkt: 24. Dezember, 10:30, Musikfreundesaal, Wiener Straße 20.

## Weitere Weihnachtstermine:

- 11.30 Kutsche bringt Licht von Bethlehem mit Pferdeeskorte – Hauptplatz
- 14.00 Gwölb-Punsch Hauptplatz 20
- 16.00 Kindermette mit Krippenspiel Stadtpfarrkirche
- 17.00 Weihnachtliches Turmblasen vor dem Rathaus
- 21:30 Weihnachtsmusik Stadtpfarrkirche
- 22.00 Mette Stadtpfarrkirche

Am Hl. Abend bringt eine Kutsche das Licht von Betlehem auf den Hauptplatz.

## Radbasar im März

Die Fahrradbörse 2009 ist am Samstag, 28. 03. 2009, geplant. Gleichzeitig wird auch wieder die Fahrradcodierung durchgeführt.

## Fahrrad oder Schlüssel weg?

Im Fundbüro hat sich im Laufe der Zeit eine große Anzahl von Rädern und Schlüsseln angesammelt. Sollten Sie irgendwas verloren haben, könnte es im Fundamt liegen. Schauen Sie vorbei.



KORNEUBURGER STADTZEITUNG 4/2008

# Zubau zum Kindergarten Fischerzeile

Nach Fertigstellung des Zubaus ab 2010 sieben Kindergartengruppen in neuen Räumen

Vorerst provisorisch wurden heuer mehrere Container für zwei zusätzliche Kindergartengruppen für Kinder unter 3 Jahre eingerichtet. Sie bieten auch Platz für einen Bewegungsraum und eine Küche.

2009 wird mit dem Zubau begonnen, für dann insgesamt 3 Kindergartengruppen. Damit finden nach Fertigstellung voraussichtlich Anfang 2010 insgesamt 7 Kindergartengruppen Platz zum Spielen, Lernen und Toben.

# KURZ UND BÜNDIG

## Mit Ihrer Blutspende Leben retten

Um Engpässe bei der Blutversorgung zu vermeiden, findet am 27. Dezember im Feuerwehrhaus eine Blutspendeaktion statt (9–12 und 13–16 Uhr). Als Dank wartet ein Gewinnspiel, bei dem ein Wellnesspaket und andere interessante Preise zu gewinnen sind.

Wer am 27. Dezember keine Zeit hat, kann bis 31. Jänner 2009 beim Roten Kreuz Korneuburg Blut spenden und ebenfalls an dem Wintergewinnspiel teilnehmen.

## Korneuburger 10er" und Studentenförderung

Wegen der in letzter Zeit rapide gestiegenen Preise hat der Korneuburger Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einstimmig eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro beschlossen. Die Ausgabe der Einkaufsmünzen ist an einen Einkommensnachweis gebunden. Pro Kopf werden maximal 2 x (Dezember 08 und Jänner 09) 90,– Euro statt 100,– Euro in Korneuburger Münzen ausbezahlt. Bis jetzt sind 40 Anträge eingegangen.

Die Aktion läuft bis 31. 01. 2009.

## 2. Kabarettfestival Woodstock

Das Kabarettfestival Woodstock wurde heuer zum ersten Mal veranstaltet, kam bei Publikum und Presse sehr gut an und durfte sich über 2000 Besucher freuen.

Aufgrund dieses positiven Erfolges ist dieses Festival auch im kommenden Jahr wieder geplant.

Die dafür veranschlagten Kosen liegen bei € 17.500,-.

Für die Eröffnungsveranstaltung ist "Dorfers Donnerstalk" im Gespräch.

## Weihnachtsgeschenk gesucht – vielleicht ein gutes Buch

"Gesehen – Gehört – Erinnerungen an die Donau und die Schiffswerft in Korneuburg. Teil 1". Autor: Josef de Boer. Erhältlich im Rathaus/Bürgerservice. Kosten: 28 Euro.

Das neue Buch "K. u. K. Militärfeldbahnen im Ersten Weltkrieg" von Dieter Stanfel gibt Auskunft über die Rolle Korneuburgs in der Donaumonarchie.

Wer mehr zu diesem Thema erfahren möchte, findet darin interessante Details zum Nachlesen. Das umfassende Werk ist um € 39,80 übers Internet unter http://www.bahnmedien.at/bestell.html erhältlich.





180 AkteurInnen fanden sich in Hagenbrunn ein, um über Prioritäten in der Kleinregion zu beraten.

# Mobilität in den Kleinregionen

Lebensqualität erhöhen, Wirtschaftsstandort absichern, Umweltbelastungen vermeiden

Anlässlich des heurigen NÖ Kleinregionentages fanden sich kürzlich 180 AkteurInnen im Gemeindezentrum Hagenbrunn zum alljährlichen Kleinregionentag ein. Ziel ihrer Beratungen war, die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen, den Wirtschaftsstandort abzusichern und die Umweltbelastungen zu vermindern. Dementsprechend setzt Niederösterreich in seiner Strategie Verkehr auf das Leitbild "Vermeiden, Verlagern, Verbessern, Fördern und Abstimmen".

So wurden in den letzten Jahren zahlreiche Projektideen im Themenfeld Mobilität aufgegriffen. Das Spektrum reicht von interkommunalen Mobilitätskonzepten über die gemeinsame Planung von Verkehrstrassen bis hin zu gemeindeübergreifenden Verkehrsleitsystemen. Darüber hinaus überneh-

men die Kleinregionen auch immer mehr eine Vorreiterrolle bei der Umsetzung umweltfreundlicher Verkehrslösungen.





#### **JUBILARE**

Ehrungen in den Monaten September, Oktober und November 2008

Herzliche Glückwünsche ...

#### ... zum 80. Geburtstag

Wilhelm Berger Maria Pajpach Ernst Hinum Karl Czeiska Robert Lahner Herbert Pospisil Theresia Angrosch Miranda Junker Josef Jogl Erna Schmidt Franz Paclik Gertrude Handlos Hermine Müllner

#### ... zum 85. Geburtstag

Engelbert Haindl Hilda Rauch Maria Jankowitsch Ignaz Kirisits

#### ... zum 90. Geburtstag

Leopoldine Winter Maria Sefzig

#### ... zum 95. Geburtstag

Theresia Hösch

#### ... zur Goldenen Hochzeit

Johanna und Helmut Scherrer Leopoldine und Ernst Müller Ute und Adolf Kreiger

#### ... zur Steinernen Hochzeit

Rosa und Johann Brunner

... und die besten Wünsche für Ihren weiteren Lebensweg!



## Greifen Sie nach dem Stern.

Das A-Klasse Coupé 150 inkl. A-Edition, schon um 17.900;- Euro\*. Verwirklichen Sie jetzt Ihren Traum vom ersten Mercedes. Denn das A-Klasse Coupé inkl. A-Edition und kostenlosem 4-lahres-Wertpaket gibt es nun zu einem besonders attraktiven Einstiegspreis. Ein schöner Grund, nach dem Stern zu greifen. Nur ein Mercedes ist ein Mercedes. Kraftstoffverbrauch 6,2 I/100 km, CO, Emission 148 g/km. www.mercedes-benz.at/a-klasse

'Aktion gültig bis 30.06.2009. Symbolieto.

## Mercedes-Benz



Karl Strauß Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent, 2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 0 22 66/715 55, Fax DW 4, www.karl-strauss.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg
Redaktion: Dr. Christine A. Eichinger. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39 · Tel.: 770-118, Fax: 770-115
Internet: http: www.korneuburg.gv.at. · E-Mail: christine.eichinger@korneuburg.gv.at
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung ·
Fotos: Dr. Christine A. Eichinger, sofern nicht anders angegeben.
Inseratenannahme und Satz: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21,
Telefon (0 22 62) 718 18, werbung@vogelmedia.at · Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg,
Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.



Verbrauch gesamt in l/100 km: 6,7 (2.0 TDI quattro) –8,5 (2.0 TFSI quattro). CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 175 –197 \*Laufzeit 24–60 Monate, 15.000 km/Jahr, Eigenleistung EUR 12.750,-, Unverb. Angebot inkl. USt. und NoVA, zzgl. RGB. Stand 09/2009.

# Ausg'steckt is bei:

WEINSCHENKE

2100 Korneuburg

Montag, Sonntag,

12. Jänner bis 1. Februar

Tel. 0 22 62/728 10

Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr wünscht Fam. Jatschka

Täglich ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr

Unser Team wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2009!



V-SERVICE PIK Racwet 2100 Korneuburg, Gewerbegebiet 2, Stetten, 0 22 62/64 590

ICH STEH AUF DIE LEITUNG.

### DAS NÖ-WETTER

### Kalt, regnerisch, stürmisch & grauslich

druckgebiet sorgt immer öfter für trübe Stimmung in allen Landesteilen. Die Blätter fallen von den Bäumen, die Sat-Schüsseln werden 3 Monate und keine Anschlusskosten dasselbe tun. In den Niederungen gibts gratis dazu. Das Kabel hat eben aon-derer TV-Anbieter macht sich ebenso verbreitet Unzufriedenheit breit.

Vorschau: Ein mächtiges Kabel-Hoch sorgt in Kürze für Auflockerung. Mit dem Kabel-Allwetterpaket können Sie in Ruhe Ihr Patschenkino genießen, im www verweilen oder mit Freunden im günstigen Festnetz plaudern.

Wetterlage: Ein mächtiges Tief- Aussichten: Das herannahende Kabel- Allwetterpaket für TV, Web & Telefon zusammen um nur 39,90 bringt für Sie die besten Aussichten. immer Saison.

Nachfragen lohnt sich:



Ein richtiges Kabelwetter

Objekter, für neue Verträge & kann nicht auf bestehende angerechnet werden, 12 Man. Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt., Leistungsumfang laut jewein gürtigem Tarifblatt. Aktion nicht mit anderen kabelügnal Aktienen komisinierbar.

kabelsignal TV + WEB + TELEFON